***Anlage zum Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach der PFR 2023***

Schwerpunkt (A) (Gemeinsame) Flächennutzungsplanung

1. Verfahrensstand (Anlass), allgemeine Angaben

Aufstellung FNP [ ]

Änderung FNP [ ]

Ergänzung FNP [ ]

 Der entsprechende Aufstellungsbeschluss wurde gefasst. Ja [ ]  Nein [ ]

 Eine Kopie der entsprechenden Niederschrift ist beigefügt. Ja [ ]  Nein [ ]

 [ ]  Flächennutzungsplanung gemäß § 204 BauGB

 beteiligte (amtsangehörige) Gemeinden (mind. zwei)

*
*
*

Kooperationsvereinbarung [[1]](#footnote-1)vom

Eine Kopie ist beigefügt. Ja [ ]  Nein [ ]

 [ ]  Flächennutzungsplanung gemäß § 5 BauGB

 Die Fläche des Gemeindegebiets umfasst Ja [ ]  Nein [ ]

 mehr als 15.000 ha

|  |
| --- |
| (wenn Gemeinde nicht selbst Träger ist)      |

 Träger der kommunalen Planungshoheit ist vorliegend

      Ein geeigneter Nachweis[[2]](#footnote-2) darüber liegt dem Antrag bei Ja [ ]  Nein [ ]

1. Angaben zu Inhalt / Umfang der Maßnahme

Genaue Beschreibung der zur Förderung beantragten Teilleistung[[3]](#footnote-3)

|  |
| --- |
|       |

mit der zur Förderung beantragten Teilleistung verfolgter Zweck[[4]](#footnote-4):

(Zutreffendes kenntlich machen)

[ ]  Flächenpotenzialuntersuchungen und – sicherung für den Wohnungsbau (insbesondere soziale Wohnraumförderung) einschließlich dazugehöriger Infrastruktur [1.a.]

[ ]  Standortvorbereitungen und – sicherung von Gewerbe und Industrie / Großansiedlungen (z.B. städtebauliche Entwicklungsplanung) einschließlich dazugehöriger Infrastruktur [1.b.]

[ ]  Anpassung an den strukturellen bzw. demografischen Wandel in der Region [1.c.]

[ ]  Einsatz erneuerbarer Energien, Natur- und Umweltschutz [1.d.]

[ ]  Berücksichtigung geänderter Gebietskulissen (z.B. Verbandsgemeinden) [1.e.]

|  |
| --- |
| (nähere Erläuterungen zum verfolgten Zweck der Teilleistung)      |

1. Weitere zu erfüllende Zuwendungsvoraussetzungen

(Bestätigung der Umsetzungs-/Realisierungsabsicht)

[ ]  digitale Erarbeitung des (gemeinsamen) FNP unter Verwendung des IT-Austauschsstandards XPlanung (XPlanGML)

[ ]  Gewährleistung der Webfähigkeit (z.B. WMS/WMTS) bei Planaufstellung mit dem Ziel der Durchführung digitaler Beteiligungsverfahren (z.B. Planungsportal BB)

[ ]  Bereitstellung des wirksamen (gemeinsamen) FNP an das LBV, Dezernat 31[[5]](#footnote-5), im vollvektorisierten XPlanGML-Format zur Verbesserung der öffentlichen Informationsmöglichkeiten über kommunale (Entwicklungs-)Planungen (eGovernment)

[ ]  Sicherstellung der Einstellung des FNP in das Internet gemäß § 6a BauGB

1. Projektmanagement nach Schwerpunkt (D) wird separat beantragt? Ja [ ]  Nein [ ]

\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum (rechtsverbindliche Unterschrift)

1. Eine Kooperationsvereinbarung ist nicht erforderlich bei Ämtern bzw. Verbandsgemeinden, die die Aufgabe der Flächennutzungsplanung übertragen bekommen haben [↑](#footnote-ref-1)
2. Die Übertragung der Aufgabe der Flächennutzungsplanung auf Amt bzw. Verbandsgemeinde ist zu belegen. [↑](#footnote-ref-2)
3. für weitere im Zusammenhang mit dem FNP stehende Teilleistungen wären separate Anträge zu stellen [↑](#footnote-ref-3)
4. Mehrfachnennung möglich [↑](#footnote-ref-4)
5. LBV, Standort Potsdam, Breite Straße 7a, 14467 Potsdam;

 alternativ LBV Hoppegarten, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten [↑](#footnote-ref-5)